

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich unmittelbaren, bestandsbestimmenden Abspruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Erstellung von Inhalten und Rückmeldungssprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die von Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 08.09.2020. Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Hauptanforderungen verstehen sich als Vorgeben und sind mit den Hauptanforderungen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schnitt- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geodätischer Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenknoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Planzeichen

AW = Außenwand	FT = Betonfertigteil	HKV = Holzkeilveranker
IV = Innenwand	FK = Oberkante	HK = Holzträger
DA = Decke	UF = Unterkante	L = Lüftung
DE = Decke	RF = Rohfußboden	S = Sanitär
FP = Fundamentplatte	RD = Rohputz	K = Kante
ATB = Außenputz	OK = Oberkante	EUV = Elektroverteilung
ITB = Innenputz	AHD = Abhangende	ST = Außenputz
UZ = Unterzug	LRH = Lichte Raumbühne	RR = Regenrinne
UZ = Überzug	DF = Dämmfuge	FR = Fußboden
STZ = Stütze	DEF = Dauerelastische Fuge	

Türbezeichnungen

AT = Außentür
IT = Innentür
T90 = Tür 90 min feuerbeständig
T30 = Tür 30 min feuerbeständig
RS = Rauchschutztür
DS = Tür dichtschließend
DSB = Tür dicht und selbstschließend
NA = Notausgangstür
FW = Feuerwehr Zugang

Fensterbezeichnungen

FE = Fenster
BRH = Brandschutzglas
BR = Brandschutzglas
FEH = Fenster
FE = Fenster

Brandschutzbezeichnung

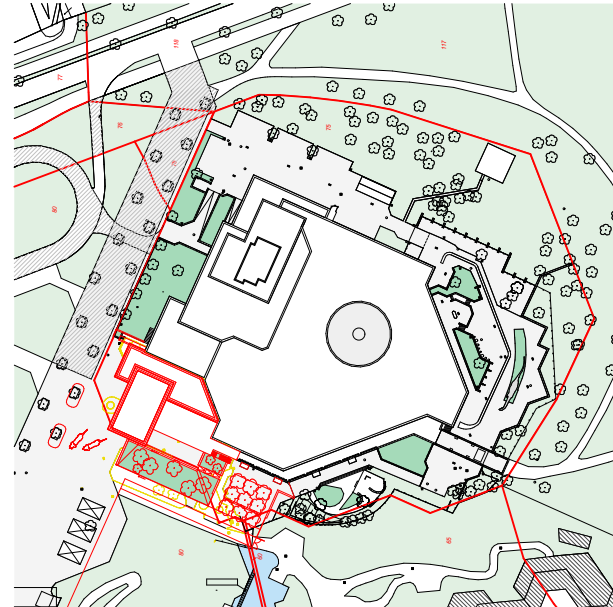
[BW] Brandwand
[BW] Beheizte Brandwand
[FW] Feuerwiderstandsfähigkeit
[RW] Rauch- und Wärmeabzug
[WH] Wanddurchdringung
[F] Feuerfestschichtung

WD = Wandschneidung	BD = Bodenschneidung	KB = Kernbohrung
UD = Unterschlupfbohrung	OD = Oberkantebohrung	RH = Rohrinne
WWS = waagerechter Wandschutz	FBA = Fußbodenschneidung	RHS = Rohrinne
SWS = senkrechter Wandschutz	DKS = Deckenschneidung	RA = Rohrinne
	DKA = Deckenaussparung	

Stahlbeton	Mauerwerk	Gipskarton	Holz
Beton unbewehrt	Estrich	Wärmedämmung	Erde
Beton Fertigteil	Stahl	Wärmedämmung	Kies
Beton, WU	Glas	Wärmedämmung	Sand
Neubauelemente	Abbruchelemente	Bestandselemente	

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht



±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Phase

LP5_Ausführungsplanung

Projekt

LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme

Bauherr

Sentruper Straße 285

48161 Münster

Architekt

Fachplaner

Planbezeichnung

Ansicht Nordwest Teil 2

Plannummer

330_P01_W_410_050_F_2301

Plan

2301

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	08.05.2023	18.05.2026	1:50	A0			